



KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND

... damit der Glaube lebt!

KIRCHE IN NOT Deutschland

Geschäftsführer	Florian Ripka
Pressekontakt	André Stiefenhofer
Anschrift	Lorenzonistraße 62, 81545 München
Telefon	0 89 / 64 24 888-37
Telefax	0 89 / 64 24 888-50
E-Mail	presse@kirche-in-not.de
Website	www.kirche-in-not.de

02.09.2026

Pressemitteilung

Am 13. September im Haus St. Ulrich Augsburg: **Wie geht es Christen im Heiligen Land?**

Zu einem Gebets- und Solidaritätstag für die in ihrer Lebensgrundlage bedrohten Christen im Heiligen Land laden der deutsche Zweig des päpstlichen Hilfswerks „Kirche in Not“ (ACN) und das Bistum Augsburg am Sonntag, 13. September 2026, ab 14:30 Uhr in das Haus Sankt Ulrich nach Augsburg ein. Im Anschluss wird Bischof Dr. Bertram Meier ab 17:00 Uhr eine Kreuzweg-Andacht im Dom feiern. Der christliche Sender „Radio Horeb“ überträgt das Programm live.

Existenziell bedrohte christliche Minderheit im Heiligen Land

Der Nachmittag beginnt um 14:30 Uhr im Haus Sankt Ulrich (Kappelberg 1, 86150 Augsburg). Nach Grußworten der Veranstalter wird Bernard Poggi, der Rektor des vor den Toren Jerusalems gelegenen Priesterseminars von Beit Jala, über die Situation der Kirche in Israel und den Palästinensischen Gebieten berichten. Durch den ausbleibenden Pilgertourismus und eine zunehmend feindselige Atmosphäre in der Gesellschaft ist die christliche Minderheit dort existenziell bedroht.

Im Anschluss an seinen Bericht wird Bernard Poggi gemeinsam mit Bischof Bertram Meier in einem Podiumsgespräch Perspektiven für die Zukunft der christlichen Gemeinschaft im Heiligen Land aufzeigen.



Ökumenische Kreuzwegandacht

Gegen 16:15 Uhr ziehen die Teilnehmer vom Haus Sankt Ulrich zum Augsburger Dom, wo Bischof Bertram Meier um 17:00 Uhr eine Kreuzweg-Andacht für die Kirche im Heiligen Land leiten wird. Sowohl die Kreuzweg-Andacht im Dom als auch die Informationsveranstaltung im Haus Sankt Ulrich werden vom katholischen Sender Radio Horeb (www.horeb.org) live übertragen.

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. „Kirche in Not“ bittet um eine formlose Anmeldung per E-Mail an: info@kirche-in-not.de oder telefonisch unter: 089 6424888-0.

Text und Bilder zu dieser Pressemitteilung können Sie hier herunterladen:
<https://cloud.kirche-in-not.de/s/o6ri2dLyQiPWFcN>

**Zur Meldung sind drei Druckdateien verfügbar.
Bitte beachten Sie das Copyright.**

1: Bernard Poggi, Rektor des Priesterseminars in Beit Jala nahe Jerusalem. © Lateinisches Patriarchat von Jerusalem

2: Bischof Dr. Bertram Meier beim Gebets- und Solidaritätstag 2024. © Kirche in Not

3: Das Plakat des Gebets- und Solidaritätstags 2026. © Kirche in Not